

Erhard Nowak

Der Frühling erwacht

Text: Karl Wolfgang Barthel

Gemischter Chor

S
A



1. Der Schnee schmilzt, wel - che Won - ne! Es steigt em - por die
 2. Die Sta - re keh - ren wie - der mit glän - zen - dem Ge -
 3. Wir Men - schen ma - chen Au - gen, den Früh - ling an - zu -

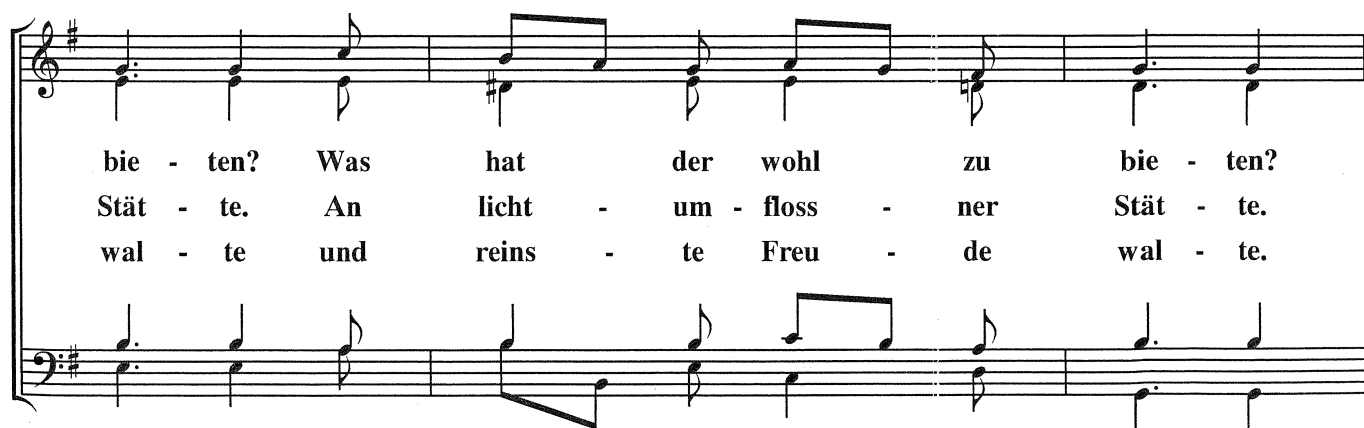
T
B



Son - ne. Die Zau - ber - nuss setzt Blü - ten. Der Dachs blickt aus dem
 fie - der und schnal - zen um die Wet - te. Wie sind wir doch zu -
 schau - en, der sich mit Macht ent - fal - tet. Die Läm - mer zei - gen




Bau - e, dass er den Früh - ling schau - e. Was hat der wohl zu
 frie - den! Es blüht nun ring her - nie - den an licht - um - floss - ner
 Sprün - ge, dass Lust das Herz durch - drin - ge und reins - te Freu - de

bie - ten? Was hat der wohl zu bie - ten?
 Stät - te. An licht - um - floss - ner Stät - te.
 wal - te und reins - te Freu - de wal - te.

